

Ufhuser Zeitung



2. September 2019

40. Jahrgang Nr. 407

7/2019

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Jungschützen am Eidg. Jungschützenfest

Seite 9

Pfarreiblatt

Seite 11

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2019
Redaktionsschluss: **18. September 2019**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2019

408	Dienstag, 1. Oktober 2019	Mittwoch, 18. September 2019
409	Montag, 4. November 2019	Freitag, 18. Oktober 2019
410	Montag, 2. Dezember 2019	Montag, 18. November 2019

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 - 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 - 14.30 Uhr	Frohes Alter

Titelbild: Samariterverein Ufhusen auf der Vereinsreise

Veranstaltungen

September			
Di	3.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Di	3.	Blumen binden mit N. Birrer, 08.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Do	5.	Abendwanderung	Frauengym.-Gruppe
Fr	6.	Kinoabend	Jugendraum
Sa	7.	Vereinsreise	Trachtengruppe
Mo	9.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Mo	9.	Elternabend ganze Schule (Kindergarten - 6. Kl.)	Schule
Do	12.	Hildegardfeier	Turnerinnen / Turner / Männerriege
Fr	13.	Monatsübung, Singsaal FBH	Samariterverein
Fr	13.	Abendspaziergang, Sagenweg Luthern,	Frauengemeinschaft
Fr	13.	Jungbürgerfeier	Gemeinde
Sa	14.	Herbstschiessen, 13.00-17.00 Uhr	Wehrverein
So	15.	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag gemeinsam mit Luthern, 09.30 Uhr	Kirchgemeinde
Mo	16.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	18.	Sitzung Musikgruppen, 19.30 Uhr, Pfarrsaal	Kirchgemeinde
Do	19.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr/Sa	20./21.	Ur-Dinkel Backkurs mit dem Ref. Frauenverein Hüswil	Frauengemeinschaft
Sa	21.	Herbstschiessen, 13.00-17.00 Uhr	Wehrverein
So	22.	5. Jubilaren Konzert, FB-Halle	Musikgesellschaft
Mo	23.	Absturz-Sicherung	Feuerwehr ZUF
Fr	27.	Ganze Wehr	Feuerwehr ZUF
Fr.	27.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Sept. -		Mannschaftsmeisterschaft Ringen	Turner

Gemeindenachrichten

Liebe Ufhuserinnen
Liebe Ufhuser



Ich hoffe, dass Sie die herrlichen Sommertage genossen haben und Sie sich auf den kommenden, hoffentlich ebenso tollen Herbst freuen.

Gerne berichte ich euch, welche Themen mich in meinem Ressort aktuell beschäftigen oder der gesamte Gemeinderat behandelt: Ein Thema betrifft die Nachfolge von unserem Gemeindeschreiber André Aregger. Wir bedauern seine Entscheidung unsere Gemeindeverwaltung zu verlassen, und wünschen ihm bei der neuen Herausforderung viel Befriedigung und alles Gute. Acht Jahre hat er unsere Gemeinde verwaltet und war oft die erste Kontaktperson gegenüber euch Bürgerinnen und Bürger. Er hinterlässt eine grosse Lücke, die wir nun zu füllen haben. Gerne hätte ich an dieser Stelle die Nachfolgerin/den Nachfolger präsentiert, aktuell ist jedoch noch nichts spruchreif.

Personell geht es weiter: Unser langjähriger Mitarbeiter Hans Bättig geht nächsten Frühling in die wohlverdiente Pension. Unzählige Jahre hat er für unsere Gemeinde viele Arbeiten erledigt -wie beim Gemeindemagazin zum Rechten geschaut, er war für die Entsorgungsstelle verantwortlich, hat unser Dorf bei Anlässen beflaggt, zusammen mit Romi die

Rabatten im Dorf gepflegt und gehegt, die Abfallkübel und Rotbidogkästen geleert, Plakate aufgestellt und und und....Wir danken Hans und Romi für die wertvollen Dienste über all die Jahre. Der Gemeinderat möchte diese und noch weitere Arbeiten in einer Stelle zusammenfassen und einen Gemeindearbeiter in einem Teilzeitpensum einstellen. Das entsprechende Inserat steht in dieser Ufhuser Zeitung. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen!

Und zu guter Letzt unter Personellem: die bisherige Lernende Franziska Wüest aus Grosswangen hat bei uns Ihre Zweitausbildung als Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Als neue Lernende dürfen wir Sarah Eiholzer aus Grossdietwil bei uns begrüßen und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

In den letzten Monaten mussten wir zusehen, wie einige Gewerbebetriebe in unserem Dorf geschlossen wurden: der Käsereiladen, die Raiffeisenbank und unser letztes Gasthaus, die Eintracht. Für ein aktives Dorfleben schmerzt besonders die Schliessung der Eintracht. Geniesst euren Ruhestand Hedi und Hugo - ihr habt es verdient kürzer zu treten!

Es freut es uns, dass der Dorfladen sein Angebot ausgebaut hat. Bereits während der Ferienzeit wurde die Kaffeecorner intensiv benützt und wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Der Gemeinderat durfte auf Anfrage hin mit der Erhöhung des Darlehens zugunsten der Genossenschaft

Dorfladen Unterstützung bieten. Im Foyer und im Singsaal der Fridli Bucher Halle können zudem die Ufhuser Vereine ab sofort ihre Generalversammlungen zu einem ermässigten Pauschalpreis abhalten. Auch das ehemalige Friedensrichterzimmer darf kostenlos für Sitzungen benützt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Verwaltung.

Nun habe ich Sie mit vielen Informationen zugetextet – danke für's Lesen! Heit ganz e gueti Zyt und bis gli.

Renate Gerber-Schär

Gemeindeapéro mit Prix Soleil 2019

Nach der erfolgreichen Lancierung des Prix Soleil und einem würdigen Preisträger Stefan Schmid, findet am 25. Oktober 2019 die zweite Ausgabe des Prix Soleil statt. Anlässlich des Gemeindeapéros bekommt die Bevölkerung die Gelegenheit, aus verschiedenen Nominationen eine würdige Nachfolgerin oder Nachfolger für Stefan Schmid zu wählen.

Erste Nominationen sind beim Gemeinderat bereits eingetroffen. Wir freuen uns auf weitere Vorschläge von Personen oder Institutionen, welche für ihre Leistungen aus Sport, Kultur oder aus dem Bereich der Freiwilligenarbeit die Auszeichnung verdient hätten. Für die Eingabe bis am 23. September 2019 danken wir herzlich.

Erfolgreicher Lehrabschluss



Nach zweijähriger Lehrtätigkeit hat Franziska Wüest erfolgreich die Lehrabschlussprüfung bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Franziska zum guten Ergebnis und wünscht ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute. (Bild

Franziska Wüest nimmt die Gratulation von Gemeindegemeinschafter André Aregger entgegen).

Lehrstart

Nach dem Lehrabschluss von Franziska Wüest war die Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung neu zu besetzen. Neu wird **Sarah Eiholzer** aus Grossdietwil ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Ufhusen absolvieren. Der Gemeinderat und die übrigen Gemeindeangestellten wünschen Sarah Eiholzer alles Gute und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Stelle als Gemeindearbeiter

Im März 2020 wird unser Strassenmeister Hans Bättig pensioniert. Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner letzten Klausur mit der Neugestaltung einer Stelle als Gemeindearbeiter befasst. Diese wird öffentlich ausgeschrieben (s. Inserat).

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Elisabeth Wiederkehr, Schulrain 2, 6153 Ufhusen; Ersatz Ölfeuerung durch Luft-Wasser Wärmepumpe

Angela und Marcel Huber, Rosenweg 15, 6232 Geuensee; Neubau Einfamilienhaus

Pius und Johann Getzmann, Hübeli 3, 6153 Ufhusen; Neubau Doppeleinfamilienhaus

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Luzia Barmettler, Dorfstrasse 34

Geburten

Lucas Siegenthaler, Sohn des Samuel Siegenthaler und der Lucy Siegenthaler, geb. 07. Juli 2019

Milena Widmer, Tochter des Patrick Widmer und der Marlen Widmer, geb. 10. Juli 2019

Herzlich Willkommen in Ufhusen - der sonnigsten Gemeinde des Kantons Luzern. Ufhusen mit seinen über 12 km² liegt auf über 700 m.ü.M. am südöstlichen Ende eines Hügelkamms. Das Panorama reicht vom Jura im Norden bis zu den Berner Alpen und dem Napf im Süden. Ufhusen hat einiges zu bieten: Attraktive Wohngemeinde, vielfältiges Vereinsleben sowie eine sehr gute Schulinfrastruktur sind nur einige Stichworte zu unserer Gemeinde. Der bisherige Stelleninhaber tritt per 1. April 2020 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir suchen daher per 1. März 2020 oder nach Vereinbarung

einen Gemeindearbeiter (30 %)

Aufgaben:

Der erste Eindruck der Gemeinde Ufhusen soll ein gepflegtes Dorfbild sein. Sie sind für den Unterhalt und die Reinigung verschiedener Gemeindeanlagen wie Strassen, Wanderwege, Gemeindemagazin, Spielplätze verantwortlich. Sie gewährleisten eine fachgerechte Pflege, Wartung und Reinigung der Ihnen anvertrauten Anlagen und Geräte.

Profil:

Für diese Stelle suchen wir eine unternehmerisch denkende, selbständig arbeitende Persönlichkeit. Handwerkliches Geschick in verschiedenen Bereichen wird vorausgesetzt. Weiter zeichnen Sie sich durch Ihr Organisationstalent, Ihre Flexibilität und Ihre Belastbarkeit aus.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit mit vielseitigen Kontakten zu privaten und öffentlichen Stellen. Neben guten Infrastrukturen erwarten Sie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 30. September 2019 an den Gemeinderat Ufhusen, Schulhausstrasse 3, 6153 Ufhusen oder per Mail an gemeindekanzlei@ufhusen.ch.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindepräsidentin Claudia Bernet-Bättig, E-Mail: claudia.bernet@ufhusen.ch oder Telefon 041 988 29 88.

Ausführliche Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie unter www.ufhusen.ch.

Wechsel an der Spitze der Bildungskommission Zell

Nach elf Jahren gibt Othmar Häfliger seinen Posten als Präsident der Bildungskommission in Zell ab und wechselt in den Gemeinderat. Nachfolgerin wird Brigitte Roos.

Die Zeit von Othmar Häfliger als Präsident der Bildungskommission war geprägt durch viele Neuerungen. Als prominentestes Beispiel steht da natürlich die Einführung des Lehrplan 21, der ab dem kommenden Jahr auch an der Sekundarschule umgesetzt wird. Aber auch die Aufhebung der Werkschule und damit verbunden die Einführung von IF (Integrative Förderung) sowie mit Jürg Huber die Wahl eines neuen Schulleiters, der zu Beginn des abgelaufenen Schuljahres den Posten von Guido Bossert übernahm, fielen in seine Amtszeit.

Eine besondere Herausforderung war zudem die Einführung der Tagesstrukturen, wie er bei seiner offiziellen Verabschiedung beim traditionellen Schulschlusssessen der Schule Zell erzählte: „Wir erarbeiteten über Monate hinweg ein dickes Konzept gemäss den Vorgaben des Kantons – um am Ende festzustellen, dass es gar keine Kinder gab, die Interesse an dem Angebot zeigten.“ Doch die ganze Arbeit zahlte sich am Ende doch noch aus, denn immerhin kann mittlerweile ein Mal pro Woche ein Mittagstisch angeboten werden.

Bemerkenswert ist zudem, dass es während seiner Amtszeit nur sehr wenige Wechsel innerhalb der Bildungskommission gab, was auf ein gutes Arbeitsklima deuten lässt.

Die Nachfolge von Othmar Häfliger übernimmt ab dem kommenden Schuljahr Brigitte Roos.

*Text und Bilder: Michael Bieri/Peter Flückiger
Sekundarschule Zell*



Schützenfahne feierlich abgeholt

Am 3. Juli trafen sich der Vorstand vom Wehrverein mit Fahhengotte und Fahngötti zum letzten mal in der Eintracht. Gemeinsam mit dem Wirtepaar Hedy und Hugo Steinmann wurde ein feines Nachtessen eingenommen. Es war sehr fein gekocht. Das Restaurant Eintracht war die letzten 32 Jahre das Stammlokal vom Wehrverein Ufhusen und nun wird es geschlossen. Fahne, Standarte und Wappenscheiben haben nun in der

Schützenstube ein neues Zuhause gefunden. Der Fahnenkasten hat uns Familie Steinmann geschenkt .Besten Dank dafür. Der Vorstand hat den Kasten im Schützenhaus fachgerecht eingebaut. Für alle schönen Momente, wie Generalversammlungen, Schützenkilbi und früher Fasnachts Anlässe möchten wir ganz herzlich danken. Liebes Hedy und lieber Hugo nochmals danke für alles und geniesst die Zeit nach dem Wirtealltag.

Guido Steinmann

Rangliste vom Feldschiesen 24./25./26 Mai 2019

Vom Wehrverein Ufhusen nahmen 40 Schützinnen und Schützen am Feldschiesen in Fischbach teil. Mit 70 von 72 Punkten war Thomas Bättig höchster vom Schiessplatz Fischbach. Der Vorstand gratuliert allen Teilnehmern am Feldschiesen

Rangliste: Alle mit Kranz oder Karte

70 Bättig Thomas 68 Bättig Beat 66 Christen Erin , Alt Jakob Dubach

Sandro 65 Bättig Hans , Bernet Michael Zinsli Christian 64 Gerber André , Kneubühler Thomas , Lustenberger Stefan, Bernet Simon 63 Gerber Marcel 62 Graf Dominik 61 Filliger Beat 60 Bösiger Fritz 59 Steinmann Lynn , Kaufmann Lukas 58 Reinhard Esra , Wechsler Silvan 57 Getzmann Pius 56 Bernet Sascha Alt Sven , Schmid Werner , Filliger Daniel , Nussbaum Martin 54 Lustenberger Elias , Schärli Adrian , Bernet Gianna 53 Alt Nicola , Marti Joel

Herbstschiesen vom Wehrverein Ufhusen: 14. und 21. September 2019



45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Eidgenössisches Jungschützenfest

Am 6. Juli sind wir mit sieben motivierten Jungschützen in Richtung St.Gallen gefahren, um am eidgenössischen Jungschützenfest in Frauenfeld teilzunehmen.

Nach der Ankunft auf dem Festgelände stärkten wir uns als erstes für den kommenden Wettkampf. Nach dem schmackhaften Mittagessen starteten wir mit den ersten Schüssen. Es war ein ganz anderes schießen als auf dem heimischen Schiessstand, denn die Scheibenanzahl ist über das vierfache grösser als in Ufhusen. Da musste man sich gut konzentrieren,

damit nicht ausversehen auf eine falsche Scheibe geschossen wurde.

Schon bald stellten wir fest, dass es nicht ganz einfach war die Auszeichnung zu erreichen. Dennoch konnten einige Jungschützen, trotz wechselnden Lichterverhältnisse, die Auszeichnung ergattern. Nach einem interessanten und eindrucksvollen Tag traten wir die Heimreise an.

Dieser Tag wird hoffentlich bei allen lange in Erinnerung bleiben, damit wir beim nächsten Schützenfest wieder mit jungen und motivierten Schützen antreten können.

Sandro Dubach



Jubilarenkonzert und Jubiläumswein

Am Sonntag, 22. September, 14 Uhr, in der Fridli-Buecher-Halle lädt die Musikgesellschaft Ufhusen zu ihrem diesjährigen Jubilarenkonzert ein. "Geburtstagskinder" des Jahres 2019 im Alter von 70, 75, 80, 85, 90 und von da an jedes Jahr werden dabei geehrt und erhalten ein kleines Geschenk.

Jubilarinnen und Jubilaren (die erwähnten «Geburtstagskinder» mit 70, 75, 80, 85 und ab 90), die das Konzert besuchen möchten, sind gebeten, sich bis am Dienstag, 17.

September, beim Präsidenten der Musikgesellschaft Ufhusen, Guido Kneubühler, Tel. 079 784 20 53 anzumelden; ebenso die ungefähre Anzahl der Angehörigen, die sie begleiten.

Das Konzert ist öffentlich und für jedermann. Besonders herzlich ist die ältere Generation ab 70 Jahren eingeladen. Die Musikgesellschaft Ufhusen freut sich auf viele Gäste! Sie hofft insbesondere, dass möglichst viele Familienmitglieder und Befreundete ihre Jubilierenden ans Konzert begleiten. Alle sind herzlich zu tollen Brass-Klängen und zu einem süssen Zvieri eingeladen!

Die Senioren von Ufhusen auf Reisen

Trotz unsicherem Wetter bestiegen am Mittwoch, 7. August 45 Senioren den bestellten Zemp-Car. Das Ziel war Sattel - Hochstuckli. Den Kaffeehalt gab es bereits im Hotel Frohsinn, Küsnacht. Wir hatten das Glück, dass unser Sozialvorsteher, Josef

Müller mit dabei war, es ist gebürtiger Aegerianer, und konnte uns das ganze Gebiet vorstellen. Das Mittagessen auf dem Hochstuckli, und das Dessert auf dem Aegerisee waren super.

Alle waren sich einig, lieber ein Reisetag mit etwas Regen, als + 30 Grad im Schatten.





Eidgenössischer Dank-, Buss-, und Bettag – 2019

«So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge. Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte und er ruhte am siebten Tag, nachdem er das ganze Werk vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte». (Genesis 2,1 – 3).

Am siebten Tag, am Sonntag, sollst du die Arbeit ruhen lassen. In den überlieferten zehn Gebote von Moses (Dekalog) steht beim dritten Gebot geschrieben: «Der siebte Tag ist ein Ruhetag, ...». (Deuteronomium 5,14a)

Gleich zu Beginn möchte ich festhalten, dass gewisse Arbeiten am Sonntag unabdingbar und wertvoll sind. Mir geht es auch nicht darum «das Rad zurückzudrehen», sondern vielmehr die religiöse, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Errungenschaften zu bewahren, die sich menschlich als sinnvoll erwiesen haben – und hoffentlich dies noch lange Zeit tun. Nahezu alle Kulturen kennen einen solchen Tag der Ruhe und des Unterbruchs. Anscheinend hat die Menschheit in ihrer Geschichte immer wieder erkannt: wir brauchen Auszeiten, um auf sich selbst zu besinnen und ebenso die wahren Werte des Lebens für sich zu erkennen. Arbeit, Leistung und Kommerz dürfen nicht zum «Mass aller Dinge» werden. Auf unsere Zeit bezogen heisst dies, dass das Unterordnen aller Lebensbereiche der Wirtschaft, der Leistung und Kommerz dem Menschen letztlich nicht dienlich sein kann. Es braucht die Zeit,

die es möglich macht, wie es in einem Jodellied heisst: «*Dini Seel ä chli la bambälä la*».

Da gibt es für mich noch eine andere Seite des «Bettags», die ich reflektieren möchte. Wie der Name bereits sagt, geht es bei der Aufforderung den «Tag der Ruhe» einzuhalten mehr als um ein «Time out». Es geht auch darum, mich auf «Abendländische und christliche Werte» zu besinnen. Auch in diesem Zusammenhang will ich nicht das «Rad zurückdrehen». Es ist mir wohl bewusst, dass die christlichen Werte wie «Gebet, Busse und Dank» sich den Herausforderungen des Zeitgeistes stellen müssen. Ich muss auch immer wieder den christlichen Werten neuen Inhalt geben. Bedenklich wird es, wenn in all dem «Rummel und der Hastigkeit der Zeit» die christliche Glaubensinhalte «verloren» geht.

Dank-, Buss- und Bettag ist ein Tag, der mich besonders dazu einlädt auf mein eigenes Leben zu besinnen. Es ist der Tag, der ebenso darauf hinweist, dass ich mich auf die eigentlichen Werte des Lebens besinnen soll, dass **das Leben ein Geschenk und kein Besitz** ist. Wenn mir dies immer wieder bewusst wird, dass eben das Leben stets ein Geschenk ist, gebe ich in meinem alltäglichen Leben einen tieferen Inhalt: macht es mich immer wieder **dankbar**, für all das was das Leben mir schenkt: Gesundheit, Freundschaften, Arbeitsplatz, Frieden, Nahrung ...! Nebst dem Wort **Dank** steht das Wort **Busse** – was unter anderem für mich heisst: Innehalten, mich darauf zu besinnen, dass ich nicht alles aus eigener Kraft vermag; und ich die Verantwortung übernehmen muss gegenüber Gott,



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Bewahrung der Schöpfung. Und da steht noch das Wort **Beten** – und «Beten» heisst ins Gespräch kommen. Heisst für mich ins Gespräch kommen mit Gott und die wunderbare Schöpfung zu bewundern. Zu spüren, was für eine Energie

«hinter allem ist». In einer Glaubensgemeinschaft zu leben, die mit mir Freud und Leid teilt. Das Gebet ist für mich auch ein Eintauchen in die Liebe Gottes, in der ich geborgen und getragen bin.

Ihnen, die Sie diese Zeilen zum Dank-, Buss- und Betttag gelesen haben, wünsche ich über diesen Sonntag hinaus eine gesegnete Zeit. Eine Zeit, die Sie immer mehr zu den tiefen Werten des Lebens führt.

Heinz Hofstetter
Pfarradministrator

Sonntag, 1. September

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Pfarrer Josef Arnold
- Jakob Alt-Swegler, Willisau
- Marie und Anton Schwegler-Dubach
- Frieda und Otto Gabriel, Lochmatt

Opfer: für die Theologische Fakultät Luzern

Freitag, 6. September Krankenkommunion

Samstag, 7. September

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

- Josef Wiederkehr, Wald

Opfer: für die Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Verena Buttisholz

Donnerstag, 12. September

19.00 Hildegardfeier der Turnvereine mit Pfarreiseelsorger J. Rampini mit anschliessendem Imbiss

Sonntag, 15. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

09.30 Eucharistiefeier gemeinsam mit Luthern bei Familie Zwyer mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor Luthern und Ufhusen sowie Erstkommunikanten beider Pfarreien

Opfer: Bettagsopfer für Seelsorger/innen und Pfarreien in Notlagen

Samstag, 21. September

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 22. September

09.30 Erntedankgottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Mitwirkung Trachtenchor Ufhusen

Jahrzeiten:

- Elisabeth und Anton Bättig-Wiederkehr, Ellbach
- Anton Koller-Bättig, Obere Seppen
- Johann Frei, Steinern
- Hans Stegmaier, Ludihüsli
- Marie und Anton Stutz-Schumacher, Steinern
- Josy und Isidor Kneubühler-Getzmann, Hübeli 1

Jahresgedächtnis für Josefine



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Getzmann-Dubach, Johann Getzmann-Meyer, Edith Hefel-Getzmann und Rita Fröhlich-Getzmann

Opfer: für die Schweizer Berghilfe
09.30 VEG für 1.- 3. Klasse im Pfarrsaal
Thema: „Mit Jesus auf Schatzsuche“

Samstag, 28. September
19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 29. September

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig
1. Jahrzeit für Hans Graf-Michel, Schulhausstrasse 2

Jahrzeiten:

- Emma Huber, Zofingen
- Mathilde Dubach, Kreuzmatte 4
- Anna und Balz Dubach-Huber, Dorf

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Dank-, Buss- und Bettag Familiengottesdienst Pfarreien Ufhusen und Luthern

Sonntag,
15. September 2019
bei Familie Zwyer,
Schloss

9.30Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro
Es singen die beiden Kirchenchöre.
Die Erstkommunikanten der beiden Pfarreien sind auch dabei!



Erntedankgottesdienst
Sonntag, 22. September
9.30 Uhr
in der Pfarrkirche
Eucharistiefeier mit
Pfarradministrator H. Hofstetter
Mitwirkung Trachtenchor Ufhusen

Opfer Juni / Juli

Fr.

Mediensonntag—für die Arbeit der Kirche in den Medien	25.15.
Für die diözesanes Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern	134.05
Für die Flüchtlingshilfe der Caritas	88.60
Für Pfarreiaufgaben	114.70
Papstopfer / Peterspfennig	55.60
Für den Renovationsfonds der Pfarrkirche	97.55
Für acat: Internationale Tag zu Unterstützung der Folteropfer	41.95
Für die Gassenarbeit Luzern	70.50
Für kovive	90.25
Für Sr. Catharina Bernet, für die karitative Arbeit ihrer Vereinigung mit benachteiligten Familien	163.85
Für MIVA—Christopherusopfer	43.60

Herzlichen Dank!



15 und 20 Jahre Jubiläum der Liturgiegruppe Ufhusen

Ein festlicherer Gottesdienst fand in Ufhusen am 24. Juni zu Ehren dem Kirchenpatron Johannes der Täufer statt. Die Kirchenchöre Ufhusen und Grosswangen umrahmten den Patroziniumsgottesdienst wunderschön. Ein weiterer Höhepunkt war das Jubiläum der Liturgiegruppe. Das Seelsorgeteam bedankte sich im Namen der ganzen Pfarrei Ufhusen bei den Liturgiefrauen für deren segensreiches Wirken während 15 und 20 Jahren. Der Ursprung der Liturgiegruppe findet sich im Jahr 1984, als Ufhusen pfarrerlos war. Frauen aus der Frauengemeinschaft übernahmen zusätzliche Arbeiten, unter anderem Marienandachten, Betreuung der Erstkommunikationskinder und Einkehrtage. Offizielle wurde die Gruppe 1986 von Pfarrer Arnold eingesetzt. Er unterstützte weiterhin das Schaffen der Frauen, schätzte und förderte deren Engagement in der Pfarrei. 1998/99 wurde die Liturgiegruppe neu organisiert, so, wie diese heute noch besteht und funktioniert.



Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Pastoralassistent Jules Rampini gratulieren den Liturgiefrauen und bedanken sich herzlichst mit Blumen – Zeichen schöpferischer Vielfalt und frabenfrohem Kirchenleben – sowie einer gesegneten Kerze – als Zeichen vom grossen Licht Christi, das auf unserer Welt immerwährend leuchten solle.

Eingeladen zum anschliessenden Apéro beim Johannisfeuer liessen die Kirchenchöre, Liturgiefrauen und die Kirchenbesucher den Abend gemeinsam ausklingen.

Luzerner Landeswallfahrt



der römisch-katholischen Kirche nach Sachseln und Flüeli-Ranft

Mittwoch, 4. September

www.luzerner-landeswallfahrt.ch

Voreucharistischer Gottesdienst

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst.

**Sonntag, 22. September
9.30 Uhr im Pfarrsaal**

Thema: Mit Jesus auf Schatzsuche

Rosenkranzgebet

jeden Freitag um 08.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 – 15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46

WECHSEL BEI DER BETREUUNG DER ÖFFENTLICHEN RÄUME IM PFARRHAUS

Nach gut 7½ Jahren als Verantwortliche für die Raumpflege und Betreuung der öffentlichen Räume im Pfarrhaus, verlässt Margrit Schärli-Küng diese Stelle.

Ab 1. September 2019 wird neu Gisela Alt-Minder diese Stelle übernehmen. Auch die Reservationen für die Benützung der Räume im Pfarrhaus wird sie ab diesem Datum über Mail: reservationen@kath-ufhusen.ch oder Tel. 041 988 19 57 entgegen nehmen. Wir freuen uns mit Gisela Alt eine engagierte Person gefunden zu haben.

Margrit Schärli danken wir herzlich für ihre einwandfreie und zuverlässige Arbeit und ihr tolles Engagement. Freundlicherweise wird sie uns als Stellvertretung weiterhin zur Verfügung stehen.

DER KIRCHENRAT



Vortrag Heizungssanierungen Förderbeiträge Kanton Luzern

Mittwoch, 11. September 2019, 19:00 Uhr
im Restaurant Sonne in Zell

Lassen Sie sich informieren über das neue Kantonale Energiegesetz. Welche Heizungen darf ich in meinem Objekt einbauen oder für welche Anlagen erhalte ich vom Kanton Luzern einen Förderbeitrag? Nutzen Sie schon die Kombination Photovoltaik und Wärmepumpen? Sind Sie an einer Heizungssanierung mit Erdwärme interessiert? Nutzen Sie die Gelegenheit! An diesem einstündigen Vortrag sind vom Installateur, Wärmepumpenhersteller, Photovoltaikspezialist, Erdsondenbohrfirma und Jules Pikali von der Energiefachstelle Zentralschweiz alle da.
Nach dem Vortrag gibt es eine Fragerunde. Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos unter fuhrmann-gmbh.ch



Fuhrmann GmbH · Kreuzmatten 18 · 6153 Uffhusen · 041 970 11 19 · 079 684 82 36 · fuhrmann-gmbh.ch
Ausstellung · Luzernstrasse 23 · 4950 Hutwil



Kegelklub Busch

Reise des Kegelklub Busch

Während 3 Tagen, bestens organisiert von Andre Aregger, weilte der KK Busch in St. Gerold (Voralberg, Oesterreich), in einer Gegend des Valsertals, das auch zur Biosphäre der UNESCO, wie bei uns das Entlebuch gehört. Nach Zimmerbezug in der Pension Kreuz besuchte man unter kundiger Führung das Benediktiner-Kloster St. Gerold (gegründet 960). Beeindruckt von dem was man gesehen und gehört hat, nahm die Reisegruppe gegen Abend vor Ort ein feines Nachtessen ein. Am nächsten Tag war eine gut 3 stündige Wanderung angesagt, welche die Teilnehmer mit Bravour meisterten. Abends wurde noch gejasst bis spät in die

Nacht hinein. Samstagmorgens hiess es Koffer packen und Abschied nehmen. Das nächste Ziel war Zug und zwar der Schauplatz des am 24. / 25. August stattfindenden Eidgenössischen Schwing- und Aeplerfests. Man war schon beeindruckt, welche Dimensionen dieser Anlass aufweist, zum Beispiel einen Gabentempel von selten gesehener Vielfalt, aber auch ein nur für diese Veranstaltung aufgebautes Stadion für rund 5000 Zuschauer. Zufrieden, aber auch etwas müde von den Eindrücken, kehrten die Teilnehmer gegen Abend wieder nach Hause zurück.

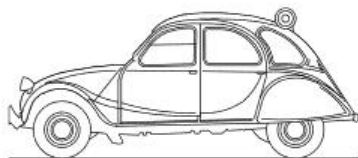
Hans Banz



Auto Logik-Rätsel

Lösung auf Seite 23

- Das schwarze Auto, das 3.9m lang ist, ist kein ein Peugeot.
- Familie Kohl hat das längste Auto.
- Auf ihren weissen BMW ist Familie Schmutz besonders stolz.
- Das vierte Auto ist 3.5m lang.
- Familie Müller ist zwischen dem BMW und dem 4.8m langen Auto.
- Der 4.2m lange Peugeot ist neben dem grauen Subaru.
- Das 4.8m lange Auto ist zwischen dem Opel und dem blauen Auto.
- Das schwarze Auto ist neben dem weissen Auto.
- Der BMW ist weiss und am kleinsten.



Fragen: Welche Marke und welche Farbe hat das Auto von Familie Rauh?

Auto	1	2	3	4
Auto-Farbe				
Auto-Länge				
Familie				
Marke				

Samariterreise

An einem herrlichen Sommertag im Juli machten sich 15 Frauen des Samariterversains Ufhusen auf die jährliche Reise. Gut gelaunt gingen mit Zug und Bus nach Golzern im Kanton Uri. In wenigen Minuten brachte die Seilbahn die Samariterinnen hinauf zur Bergstation, von wo aus auf einem Natursträsschen in Richtung Golzernsee gewandert wurde. Am idyllischen Bergsee auf 1409 Metern über Meer, genossen die Frauen die wunderbare Aussicht und dazu ein herzhaftes Picknick. Gut gestärkt machte sich die Gruppe auf, um den ganzen See zu umrunden. Danach

war noch Zeit zum Verweilen, Baden und einem Dessert im Restaurant. Dann hiess es schon wieder die Rückreise in Angriff zu nehmen. Neben Zug und Bus, durften die Samariterinnen noch eine Strecke auf dem schönen Vierwaldstättersee auf dem Dampfschiff geniessen. Der Tag endete in Zell im Restaurant Sonne bei einem feinen Abendessen. Die wunderschöne Reise wird sicher allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

 **samariter**
Samariterversain Ufhusen





INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS

Ein Leben zu retten dauert rund 60 Minuten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Samariterbund und anderen Helfergruppen organisiert der Schweizerische Blutspendedienst jährlich rund 600 mobile Blutspendenaktionen – sei es öffentlich oder innerhalb von Unternehmen. Neben den mobilen Blutspendenanlässen gibt es auch Blutspendezentrum so z. B. in Langenthal. Dort können sie sich online oder telefonisch einen Termin geben lassen.

Die «klassische» Blutspende ist die Vollblutspende. Hier werden dem Spender oder der Spenderin ca. 450 Milliliter Blut entnommen und der Ablauf dauert insgesamt rund 45 Minuten. Sie ist die am häufigsten benötigte Spende unter allen Spendearten.

Für Sie führen wir die Spendenaktion durch am

**Mittwoch 25. September 2019
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Martinshalle Zell.**

Für Ihre Spende bedanken wir uns bereits im Voraus. Auf Ihr Erscheinen freut sich der Samariterverein Zell.

Lauscher auf liebe Ufuser, denn hören muss kein Luxus sein!

Dreht Ihr Partner gerne den Fernseher laut auf? Haben Sie Mühe, Gesprächen bei Tisch zu folgen? Müssen Sie häufiger nachfragen, weil Sie etwas nicht verstanden haben?

Sie sind nicht allein - Hörverlust ist weit verbreitet: allein in der Schweiz sind fast 1 Million Menschen davon betroffen. Nachhaltig und schwerwiegend kann sich der Hörverlust auf das Wohlbefinden auswirken und gilt als eine der Ursachen für Demenzerkrankheiten oder Depression. Je früher dem Hörverlust entgegengewirkt wird, desto besser für das Wohlbefinden und das Leben. Die Märtgass Drogerie in Zell hilft Ihnen, sich von einem Hörverlust zu befreien. Ein Hörtest dauert nur 10 Minuten und sofort wissen Sie, ob Sie an einem Hörverlust leiden oder einwandfrei hören. Das kompetente und hilfsbereite Personal analysiert mit Ihnen gemeinsam den Test. Wird ein Hörverlust festgestellt, wird Ihnen das

optimale Hörgerät angepasst und die einfache Bedienung gezeigt. Sie können nun das Hörgerät Probe tragen und sich selbst von diesen kleinen, technischen Wundern überzeugen. Ohne langwierige Beratungen oder Anpassungstermine verlassen Sie in weniger als 1 Stunde das Geschäft und erleben besseres Hören. Geräusche, Gespräche, Musik... Sie werden alles wieder klar und deutlich wahrnehmen. Die kaum sichtbaren Hörgeräte vom Schweizer Hersteller Sone-tik sind einfach zu bedienen, hochwertig und preisgünstig: Für bereits CHF 495.- pro Hörgerät gelangen Sie wieder zu besserem Hören. Und das Beste ist: Eine Rückerstattung durch AHV/IV ist möglich. Je nach Hörgerät erhalten Sie alles zum Nulltarif.

Beugen Sie jetzt Schwierigkeiten vor und entscheiden Sie sich für besseres Hören. Machen Sie den kostenlosen Hörtest in der märtgass Drogerie! Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 041 988 12 43.



märtgass
D R O G E R I E

HERZLICH WILLKOMMEN PASCAL ROOS

Das ganze 3A Elektro Team wünscht
dir eine erfolgreiche Lehrzeit.



3A ELEKTRO

Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33 | www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

ELEKTROINSTALLATIONEN

- 24-STUNDEN-SERVICE
- Lichtinstallationen
- Kraftinstallationen
- Telefoninstallationen
- Universelle Gebäudeverkabelungen
- Photovoltaikanlagen
- Elektrokontrollen / Sicherheitsnachweise
- Planungen
- Devisierungen
- Schwere Kabelzüge / Freileitungen

HAUSHALTSERVICE

- Beratung, Reparatur und Verkauf
von Haushaltgeräten aller Marken
- Staubsaugeranlagen

ELEKTROBIOLOGIE

- Elektrobiologische Elektroinstallationen

Gerne beraten wir Sie jederzeit persönlich!


041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Einladung



„CVP-  -Stamm“

28. Sept. 2019 ab 15:00 Uhr
Schulhausplatz Ufhusen

Die CVP Ufhusen pflanzt im Sinne von
„Taten statt Worte“ bei Brezel, Bier und
Mineral einen Baum.

Nutzen Sie die Gelegenheit und treffen Sie CVP-
Nationalrat **Leo Müller** und unseren Ufhuser AWG-
Nationalratskandidaten

Hans Schwegler



Spenden für die Baumpflanz-Aktion sind herzlich willkommen: IBAN
CH87 8121 1000 0020 2440 9
CVP Ufhusen oder beim Vorstand einen Einzahlungsschein verlangen.



Dorfladen Ufhusen
 Tel. 041 988 20 22
 Hofstatt 041 978 11 24



AKTION AKTION vom 2.Sept. bis 7.Sept.

MEITSCHIBEI

emmer öppis feins

Lösung Dies & Das

Auto	1	2	3	4
Auto-Farbe	Blau	Grau	Schwarz	Weiss
Auto-Länge	4.2m	4.8m	3.9m	3.5m
Familie	Rauh	Kohl	Müller	Schmutz
Marke	Peugeot	Subaru	Opel	BMW

**IM LEBEN.
 DER WEG ZU DIR.**

begleitkunst
Bewusstsein in der Familie

Ein 6-teiliger Kurs...
 ... um den Blick nach innen zu wenden
 ... um die Bewusstheit zu schulen
 ... um die Ressourcen zu erkennen
 ... für mehr Gelassenheit in der Familie

Beginn Mittwoch, 11. September 2019
 09:00 – 11:00 Uhr | Ufhusen

www.begleitkunst.ch

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

